



Graphem-Phonem-Korrespondenz



Schuleingangsphase



15-45 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ *Bei Bedarf:*
Arbeitsblätter zu unterschiedlichen Unterkategorien



Schreibe die
Wörter auf.

f a o s



Graphem-Phonem-Korrespondenz



Schuleingangsphase



15-45 Minuten

#Buchstaben-Laut-Zuordnung #Repräsentationen

Ziel(e):

Die SuS stellen die Zuordnung zwischen Buchstaben und den entsprechenden Lauten her. Sie erkennen Buchstaben und bilden eine mentale Repräsentation der Buchstaben-Laut-Zuordnung.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Graphem-Phonem-Korrespondenz



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Je nach Vorerfahrungen und Kompetenzen der Kinder sollte die Schwierigkeit langsam von hochfrequenten, früh erlernten zu komplexeren Buchstaben gesteigert werden.



Methode:

- Eine wesentliche Aufgabe des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts besteht darin, die Kinder dabei zu unterstützen, qualitativ hochwertige visuelle Repräsentationen der Buchstaben abzuspeichern und mit den entsprechenden Lauten zu verknüpfen.
- Die Automatisierung der Graphem-Phonem-Korrespondenz muss im Unterricht immer wieder gefördert werden. Es bietet sich an, entsprechende Übungen und Spiele täglich für fünf bis zehn Minuten in den Unterrichtsvormittag zu integrieren. Aufmerksamkeit ist dabei auf die assoziative Verknüpfung zwischen dem Buchstaben und dem entsprechenden Laut zu legen.



Das hierfür geeignete Material finden Sie über den QR-Code.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Die Förderung der Graphem-Phonem-Korrespondenz kann durch unterschiedliche Methoden umgesetzt werden. Es bieten sich unter anderem Arbeitsblätter für die Einzelförderung oder auch Einheiten im Klassenverband, wie bspw. die Buchstabenanalyse, an.

